

Wien, 6. Octobr 1902

III/3 Reichsstraße 13.

Hochzuverehrender Herr!

Da Sie mir das Kleinere von Leob.
 und mit an die gebundene Manuskript nicht zu viele,
 gefälligst haben, so darf ich annehmen, daß Sie es zu
 wissenschaftlichen Zwecken brauchen. Ich würde mich
 Ihnen bitten, mich einen Bescheid geben zu lassen,
 ob wir Ihnen für die Zeit der Verfertigung von
 mehreren Tausend Exemplaren derselben
 Abdrucke, in der Meinung, daß es sich bloß um
 Bescheid der Handlung handelt, die Sie selbst zu
 führen wohl instande wären. Es ist mir aber
 darum zu tun, zu wissen, nicht zeitigen aber
 zeitigen Stellen Verbesserungen anzubringen,
 auf die ich nicht verzichten möchte. Natürlich würde
 die Bescheid mit verschiedenen Rest wieder zurück
 erfolgen.

Ich verbleibe in hochachtungsvoller
 Hochachtung

Th. Gompertz







